

Handlungsfeld 4:

Einsatz technischer Hilfsmittel im Rahmen der Prävention häuslicher Gewalt

Zwischenbilanz 26. Mai 2023

Janine Repetti-Dittes, Geschäftsführerin Verein EM

- Gemeinsame Beschaffung und Betrieb der EM-Technik
- Mandat Koordination Opferschutz Pilotprojekte

Die Einführung des nationalen Systems verzögert sich aufgrund von Einsprachen im Submissionsverfahren.

Das Opferschutzgerät war ein Muss-Kriterium der Ausschreibung und wurde in mehreren Kantonen getestet.

Die Pilotprojekte werden mit beiden aktuellen Systemen durchgeführt.

Einsatzgebiete gemäss StGB und StPO

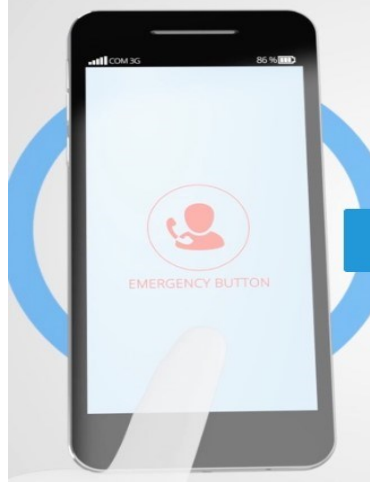
- Hausarrest anstelle von Freiheitsstrafen bis 12 Monate
- Hausarrest anstelle der letzten Phase eines Freiheitsentzugs
- Gerichtlich angeordnetes Kontakt- oder Rayonverbot (Art. 67b StGB)
- Ersatzmassnahmen anstelle von Untersuchungshaft (Art. 237 Abs. 2 StPO)

Jugendstrafrecht

Zivilrechtliche Verfahren

- Chancen
- Grenzen

Geosatis-Geräte

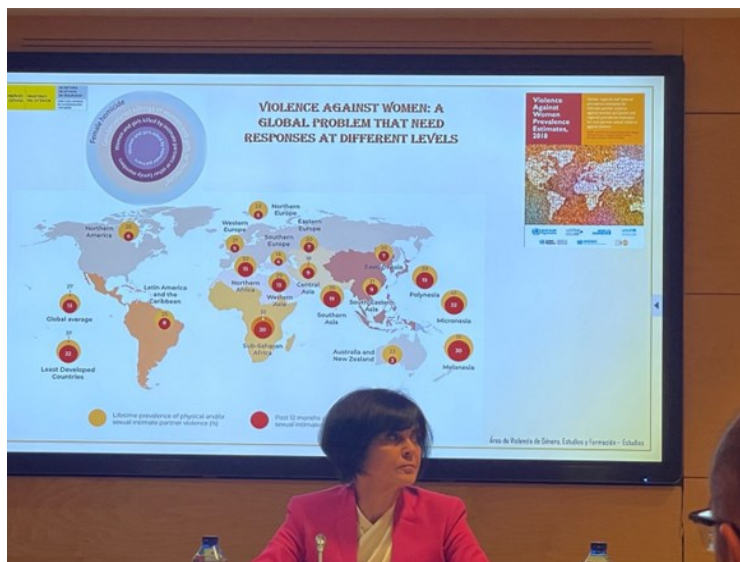


Securiton-Geräte



- 8.2022** Auftrag an den Verein EM zur Koordination Projekte und Studie
- 9.2022** Umfrage in den Kantonen zum heutigen Einsatz technischer Mittel : Fragebogen an EM Vollzugsstellen und Polizei Bedrohungsmanagementstellen - Typ und Anzahl Geräte Einsatz in HG Fällen
Gründe für Einsatz oder nicht-Einsatz erforschen
- 9.2022** Geeignete gesetzliche Grundlagen festhalten
- 10.2022** Präsentation in verschiedenen Kantonen
- 11.2022** EM-Intervision, Austausch unter den kantonalen Vollzugsstellen, Vortrag Bundesamt für Justiz und anordnende Behörden

- 1.2023** Madrid Studienreise
- 4.2023** Finanzgesuch EBG zur Ko-Finanzierung
Projektkoordination, wissenschaftliche Begleitung und
Wissenstransfer akzeptiert mit Auflagen
- 5.2023** Einsammeln von Projekten und Präzisierung Mandat
wissenschaftliche Studie



- Projektentwicklung: Kanton Zürich, Kanton Sankt Gallen, Kanton Neuenburg
- Weitere Kantone sind im Gespräch
- ZGB Fallanalyse: Kanton Bern plus andere Kantone
- Aufnehmen der Erfahrung in zwei HG Fällen im Kanton Basel-Landschaft, in denen ein Opferschutzgerät eingesetzt wurde.

- Zusammenarbeit Bedrohungsmanagement

- 6.2023** Vorstandssitzung KKJPD
Zweiter Schulungstag „aktive Überwachung“
- 7.2023** Konzept Wissenstransfer
- 8.2023** Beginn Pilotprojekt Zürich
- 9.2023** Erstellung digitale Plattform

- Gemeinsame Sammlung von Projekten in verschiedenen Kantonen, tiefe Fallzahlen kumulieren, Gesamtbild etablieren
- Konzept wissenschaftliche Auswertung mit ausgewählten Experten, das die Autonomie, das Tempo und die Strukturen der verschiedenen Kantone respektiert
- Erste Befragungen Auswirkungen Einsatz techn. Mittel und Sicherheitsempfinden der geschädigten Person
- Erste Befragungen Auswirkungen techn. Mittel auf das Verhalten der beschuldigten Person

- Best practice Empfehlungen im Schlussbericht
- Wissenstransfer unter den Kantonen
- Neue Chancen und Grenzen im Anwendungsfeld identifizieren
- Begleitung der technischen Entwicklungen der privaten Dienstleister, aktive Rolle der öffentlichen Behörden



